

## Checkliste Einkommensteuererklärung 2005

*Selbstverständlich benötigen wir nur die Sie betreffenden Informationen !*

### Allgemeine Unterlagen / Belege / Informationen:

- **Steuerbescheid des Vorjahres**, sofern er uns noch nicht vorgelegen hat; bei erstmaliger Beratung durch uns: *Bitte Vorlage oder Kopie der letzten Steuererklärung*
- **Lohnsteuerkarten oder Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung** (einschließlich Ehefrau); auch bei Arbeitslosigkeit.
- Nachweise über erhaltene **Lohnersatzleistungen** für die Zeiten der Nichtbeschäftigung wie:  
*Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld, Konkursausfallgeld, Übergangsgeld, Altersübergangsgeld, Unterhaltsgeld als Zuschuss, Eingliederungsgeld oder Krankengeld nach dem Arbeitsförderungsgesetz, Überbrückungsgeld für Umschulungs- und ABM-Maßnahmen, Verdienstausschüttung, Vorruhestandsgeld etc.*
- Veränderungen im **Familienstand**: *Bitte mitteilen !*
- Ein-/Austritt aus der **Kirche** oder Änderung der Religionszugehörigkeit: *Bitte mitteilen !*
- Kopie von **Schwerbehindertenausweisen**
- Veränderungen der **Bankverbindung** (neue Kontonummer, Bankleitzahl: *Bitte mitteilen !*)
- Bei **auswärtig** untergebrachten **Kindern** unter 18 Jahren, die sich in **Ausbildung** befinden: *Schul-, Ausbildungs-, Lehrvertrag, Steuerkarte, Einkommensnachweis aus Arbeitslohn, BAföG, Rente etc., Aufstellung über das erhaltene Kindergeld in – Je Kind !*
- Bei **Kindern über 18 Jahre**:  
*Schul-, Ausbildungs-, Wehrdienst- oder Studienbescheinigung, Lehrvertrag, Steuerkarte, Einkommensnachweis aus Arbeitslohn, BAföG, Rente etc., Aufstellung über das erhaltene Kindergeld – Je Kind !*
- Nachweis zur Anlage nach dem Vermögensbildungsgesetz (624,-/936,-) = „**Anlage VL**“ des *Anlageinstitutes*

### Aufwendungen im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitslohn

- **Fahrtkosten** zur Arbeitsstätte:  
*Beleg/Nachweis für öffentliche Verkehrsmittel, Km-Angabe (einfache Entfernung); Kfz-Kennzeichen bei Pkw-Benutzung.*  
Wenn Sie einen **Firmenwagen** privat nutzen: *Nachweis über die monatliche Besteuerung (Gehaltsabrechnung); soweit auf der Steuerkarte nicht vermerkt: Bescheinigung des Arbeitgebers über die gezahlten Beträge für Spesen, Fahrtkostenzuschuss etc.*
- Nachweise über **Dienstreisen, wechselnde Einsatzstellen** und **Fortbildungsmaßnahmen**, für die kein oder ein nicht ausreichender Kostenersatz gewährt wurde: *Bitte hierzu eine Aufstellung mit folgenden Angaben: Datum/Uhrzeit – Abfahrt/Rückkehr – betrieblicher Anlass – gefahrene km – sonstige Aufwendungen. – Entsprechende Checklisten halten wir für Sie bereit!*
- Nachweis über gezahlte **Gewerkschaftsbeiträge** oder Beiträge für sonstige Berufsverbände
- Nachweis über die Kosten einer besonderen **Berufshaftpflichtversicherung**
- Nachweis über die eigenen Kosten (nach Abzug von Versicherungserstattungen !) eines **Verkehrsunfalls auf dem Weg von oder zur Arbeit** oder einer dienstlich veranlassten Fahrt

# Sozietät Kleinebekel

Steuern ■ Wirtschaft ■ Recht

- Bei einem aus beruflichen Gründen veranlassten **Umzug** oder einer **doppelten Haushaltsführung**: Fordern Sie bitte unsere weiteren Checklisten an!
- Bei Aufwendungen für ein beruflich genutztes **Arbeitszimmer** in der eigenen Wohnung bzw. in eigenem Haus: Fordern Sie bitte unsere weiteren Informationen und Checklisten an!
- Bei Aufwendungen für beruflich notwendige **Arbeitsmittel** (Fachliteratur, typische Berufskleidung): Fordern Sie bitte unsere weiteren Informationen und Checklisten an!
- Aufwendungen für **Personalcomputer** und **Internetzugängen** (Rechnungen für Grundpreis und Verbindungsentgelte) nur bei privater Nutzung kleiner 10 % sind die Kosten ansetzbar! Fordern Sie bitte unsere weiteren Informationen an!
- Nachweise über selbst getragene **Ausbildungs-/Fortbildungskosten**: *Lehrgangsgebühr, Fachliteratur, Fahrtkosten, Mehrverpflegungsaufwand / Abwesenheitszeiten von zu Hause, Zuschüsse vom Arbeitsamt usw.*
- Aufwendungen für den **Arbeitsrechtsschutz**

## Sonderausgaben

- Nachweise (Abrechnung und Zahlungsbeleg) über gezahlte **Versicherungsbeiträge**: Benutzen Sie bitte die Aufstellung auf Seite 4!
- Nachweise über Aufwendungen im Zusammenhang mit dem **Abschluss von Lebensversicherungen** (z.B. Vertriebsprovision an Vermittler; Kosten für Beratungen)
- Nachweise über gezahlte **Spenden, Parteibeiträge, Kirchensteuer**
- Nachweise über **erstattete Kirchensteuer**, sofern uns nicht aus der uns vorliegenden Buchhaltung ersichtlich
- Amtliche Bescheinigung über den **Kirchenaustritt**
- Nachweis über gezahlte **Steuerberatungskosten** (auch die von uns erstellten Rechnungen); auch Literatur und Fahrten zum Steuerberater/ Lohnsteuerhilfeverein  
*TIPP: auch Unfallkosten auf der Fahrt zum Steuerberater sind Steuerberaterkosten!*
- Nachweise über **Kosten für Privatschulen**
- Nachweise über **Unterhaltsleistungen** an den geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten

## Außergewöhnliche Belastungen

- Zahlungsnachweise über **Krankheitskosten**: z.B. Praxisgebühr, Brille, Zahnersatz, Krankenhauskosten, Fahrtkosten zum Arzt, Arzneimittel, Hörgeräte, Heilpraktiker, Beerdigungskosten (soweit die Kosten den Nachlass übersteigen), Aufwendungen für künstliche Befruchtung, Kuren etc.  
*Beachten Sie bitte: Erstattungsfähig sind diese Kosten grundsätzlich nur, wenn keine Kostenerstattung stattgefunden hat und wenn entsprechende ärztliche Verordnungen oder Atteste vorgelegt werden können*
- Nachweis über die **Pflegebedürftigkeit und/oder Körperbehinderung** einer im Haushalt lebenden Person: *Behindertenausweis bzw. Bescheid in Kopie und/oder Nachweis über bewilligtes Pflegegeld.*
- Nachweis über selbst getragene Kosten einer **Ehescheidung**.
- Nachweis über **Unterstützungsleistungen an Familienangehörige** (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel) und **Lebenspartner**.
- Nachweis über die Kosten einer **Haushaltshilfe**: *Empfangsquittung, Name und Anschrift der Hausangestellten*
- Nachweis über die Kosten für die **Betreuung der Kinder** (Kindergarten, Tagesmutter etc.)
- Aufwendungen für die **Wiederbeschaffung von Hausrat** nach Wasserschäden etc.
- Aufwendungen zur **Sanierung des Einfamilienhauses/Eigentumswohnung** (z.B. Asbest)

## Haus- und Grundbesitz

- Soweit Sie das erste Mal zu uns kommen, bringen Sie bitte die **Berechnungsunterlagen zur Abschreibung** Ihres vorherigen Steuerberaters mit.
- Zusammenstellung der **Einnahmen und Ausgaben**, die im Zusammenhang mit Ihrem vermieteten Haus oder Eigentumswohnung stehen: *Bitte verwenden Sie den Vordruck auf der letzten Seite!*
- Soweit Sie umfangreiche **Neubau-, Umbau- oder Renovierungsmaßnahmen** durchgeführt haben: *Belege bzw. Kostenaufstellung.*
- Bei Aufwendungen für ein selbst genutztes **Arbeitszimmer**: Fordern Sie bitte unsere weiteren Informationen und Checklisten an!

## Erstmaliger Erwerb oder Neubau eines Haus oder Wohnung zur Selbstnutzung

- Bitte Vorlage aller Belege über Aufwendungen in diesem Zusammenhang: *Z.B.: Kaufvertrag, Maklerrechnung, Grunderwerbsteuerbescheid, Notarkosten, Amtsgerichtskosten, Darlehensverträge, Zinsbescheinigungen, Schätzgebühren, Baukostenaufstellung über Neubau- oder Renovierungskosten u.a.*

## Zinsen und Dividenden

- Bitte Vorlage aller Belege über **Aufwendungen** in diesem Zusammenhang, *wie z.B.:*
  - Nachweise über bezahlte Zinsabschlag-/Kapitalertragsteuer (Originalbelege ! pdf-Dateien werden vom Finanzamt nicht akzeptiert !)*
  - Beratungskosten (etwa für die Vermögensverwaltung)*
  - Damnum, Schuldzinsen bei fremdfinanzierten Depots oder Wertpapiere*
  - Kosten der Kontoführung*
  - Depotverwaltungskosten*
  - Fachliteratur*
  - Fahrtkosten zur Hauptversammlung*
  - ggf. anteilig zu schätzende Kosten für Büromaterial, Telefon, Porto*
- **Jahresertragnisaufstellung und Jahressteuerbescheinigung** der jeweiligen Bank
- **Aufstellung** zu Sonstigen Einkünften aus Kapitalanlagen/Finanzinnovationen.

## Gewinne aus Aktienverkäufen

- Bitte Vorlage von Kauf- und Verkaufsabrechnungen.

## Renten

- Bitte Vorlage des letzten **Rentenbescheids** bzw. der **letzten Änderungsmitteilung** zu jeder Rente; ggf. Unterlagen zu Rentennachzahlungen oder Verrechnungen mit Übergangsgeldern oder Arbeitslosengeld.

## Sonstiges

- Aufwendungen für **haushaltsnahe Dienstleistungen im Privathaushalt** (z.B. Aufwendungen für einen selbständigen Fensterputzer, Pflegedienst, Gärtner, Gardinenservice sowie durch Dritte durchgeführte Schönheitsreparaturen): *Bitte Vorlage der Rechnung (Barbelege werden nicht anerkannt !) sowie des Zahlungsbeleges (Kontoauszug)*
- Aufwendungen für **Umzugsunternehmen**: *Bitte Vorlage der Rechnung (Barbelege werden nicht anerkannt !) sowie des Zahlungsbeleges (Kontoauszug)*

# Sozietät Kleinebekel

Steuern ■ Wirtschaft ■ Recht

## Versicherungsbeiträge

Beiträge ...	Im Steuerjahr gezahlt (EUR)	
	Ehemann	Ehefrau
Freiwillige Versicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung		
Versorgungswerke		
Zusätzliche freiwillige Pflegeversicherung (nur wenn nach dem 31.12.1957 geboren)		
Zusätzliche freiwillige Arbeitslosenzusatzversicherung		
Berufsunfähigkeitsversicherung		
Haftpflichtversicherungen: a) Private b) Kfz c) Sonstige		
Kapitallebensversicherungen mit a) mindestens 12 Jahren Laufzeit b) erster Beitragszahlung vor dem 01.01.2005 (sog. Alt-Fälle)		
Private Pflege- und Krankenversicherung		
Rentenversicherungen a) mit Kapitalwahlrecht <u>und</u> b) erster Beitragszahlung vor dem 01.01.05		
Private Rentenversicherungen, die a) ausschließlich Rentenzahlung beinhaltet <u>und</u> b) frühestens ab dem 60. Lebensjahr <u>und</u> c) deren Laufleistung nach dem 31.12.2004 begonnen hat		
Risikolebensversicherung		
Unfallversicherung		

**Bitte beachten Sie:**

**Nur eine genaue Zuordnung ermöglicht den maximalen steuerlichen Ansatz  
Bei Zweifeln über die Einordnung bitte Vertragsunterlagen mit hereinreichen !**

# Sozietät Kleinebekel

Steuern ■ Wirtschaft ■ Recht

**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – Objekt** \_\_\_\_\_

## Einnahmen:

Miete	
Garagenmiete	
Nebenkosten (laufende Abschlagszahlungen)	
Nebenkosten (Nachzahlung des Mieters)	
Sonstige (z.B. Zuschüsse, Versicherungserstattungen)	

## Werbungskosten:

Zinsen		
Geldbeschaffungskosten		
Kleinere Reparaturen (Erhaltungsaufwand)		
Größere Reparaturen (werterhöhende Umbaumaßnahmen)		
Grundsteuer		
Treppenreinigung		
Straßenreinigung		
Müllabfuhr		
Wasserversorgung / Entwässerung		
Heizung		
Schornsteinfegergebühren		
Hausversicherung		
Hausverwaltung		
Nebenkostenerstattung an Mieter		
<b>Einkünfte</b>		

## Anmerkungen:

---

---

---

---